



Übungsbögen

für theoretische Anforderungen Junior 2

Für eine Anmeldung zur Junior 2 Prüfung wird von der Lehrkraft eine Bestätigungsvorlage der instrumentenspezifischen und theoretischen Anforderungen ausgefüllt und eingereicht. Optimal ist, diese theoretischen Anforderungen im Instrumentalunterricht oder in musikschulinternen kleinen Theoriekursen so spielerisch und interessant zu vermitteln, dass Schüler Interesse an der Musiktheorie gewinnen und somit auch eine Motivation für weiterführende freiwillige Leistungsprüfungen wie z. B. D1 entwickeln. Das musikalische Wissen in Allgemeiner Musiklehre und vor allem auch ein Training in Gehörbildung bringt Schüler auch im Instrumental- bzw. Vokalunterricht voran. Einige Musikschulen haben sich bereits kreativ und erfolgreich mit diesem Thema auseinandergesetzt und musikschulinterne kleine Fragenbögen entwickelt.

Für eine zusätzliche Förderung der Schüler und gleichzeitige Vertiefung der Lehrinhalte wurden nachfolgende Übungsbögen entwickelt. Es ist ein freiwilliges Angebot, keinesfalls ein verpflichtender Test. Im Vordergrund steht, das mitgebrachte Wissen der Schüler abzufragen und durch die Aufgabenstellung zu vertiefen. Die Bewertung obliegt der jeweiligen Lehrkraft und soll wie in der Bestätigungsvorlage mit „Kennengelernt“, „Geübt“ und „Beherrscht“ gewertet werden. Mit Durcharbeitung der Übungsbögen ist es nachfolgend ein Leichtes, die Bestätigungsvorlage auszufüllen. Gleichzeitig wird durch die vorgelegte Formatierung für die Schüler ein erster Schritt hin zu den Theorietests der D-Prüfungen gemacht. Alle zehn Bögen gibt es sowohl im Violin-, Bratschen- und Bassschlüssel, so dass die Schüler diese Aufgaben problemlos im Notenschlüssel des eigenen Instrumentes lösen können.

Mit Fertigstellung der Übungsbögen wird nachfolgend ein kleines Lehrwerk bzw. Übungsbuch entwickelt, das mit motivierenden Übungen die theoretischen Inhalte spielerisch erklärt und interessant vermittelt. Die Erscheinung des Übungsbuches im downloadbaren pdf-Format ist für Herbst 2015 geplant.

Sie haben weitere Ideen oder Verbesserungsvorschläge? Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserer Fachberaterin für Theorie und Gehörbildung, Monika Beck, auf. Die Kontaktdaten finden Sie auf der VBSM-Homepage in der Rubrik Fachberater.

VBSM, Juli 2015